

JO-Rexx-Script

Jürgen Ofner

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> JO-Rexx-Script		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY	Jürgen Ofner	August 8, 2022	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	JO-Rexx-Script	1
1.1	Welcome	1
1.2	Allgemeines	1
1.3	MakeWebPic	2
1.4	Pic2Pic	6
1.5	PicC	7
1.6	CDBackUp	7
1.7	cdb2cdwp	8
1.8	KillX	9
1.9	PPM	9
1.10	JIV	10
1.11	Doppelteraus	10
1.12	FileCommand	11
1.13	PicView	11
1.14	Autor,Rechtliches,u.s.w.	12
1.15	JO-Scripten	12
1.16	DuppList	12
1.17	MakeDuppList	14
1.18	DelDuppList	14
1.19	ConvDuppList	15
1.20	SortDuppList	16

Chapter 1

JO-Rexx-Script

1.1 Welcome

Hallo,

Ich bin kein grosser 'Anleitung-Schreiber' und meine Rechtschreibung ist auch ziemlich lausig, aber ein bisschen was muss ich schon dazu sagen.

Allgemeine Angaben
Die Scripten

MakeWebPic

Pic2Pic

PicC

CDBackUp

cdb2cdwp

KillX

DuppList

Autor, Rechtliche, u.s.w.

1.2 Allgemeines

Es gibt ein paar Allgemeine Richtlinien für meine Scripten:

1. Sie Funktionieren nur bedingt bis nicht Plattenübergreifend.
Man sollte also immer auf der Platte sein auf der auch gearbeitet wird.

2. Sie sind so konstruiert das sie unter bestimmten bedingungen auch direkt ausführbar sind.
 - a. Man muss in der user-startup folgende Ergänzung hinzufügen


```
ALIAS /** ""
PATH ADD Rexx:
```
 - b. Es muss das Program RexxMast gestartet sein
 - c. Die Scripten müssen in Rexx: gelegt werden
3. daraus ergibt sich natürlich das alle Scripten auf parameter ? wie normale DOS-Scripten reagieren.
4. Ich empfehle, dort wo pattern eingesetzt werden könne, nur original Amiga-Pattern zu verwenden. Der so oft beliebte * ist absolut zu vermeiden, da er Amiga-typisch als Consolen-Eingabe angesehen wird.
5. Es ist auch ein bisschen Darauf zu achten das die übergebenen Daten teilweise direkt an die benutzten Dos-Programme weitergegeben werden, das ist in der hauptsache der Dos-Befehl 'List' und 'JIV' oder andere die bei den Programmen als vorraussetzung angegeben sind. Somit sind auch deren Eingabe möglichkeiten massgebend.

1.3 MakeWebPic

Der Initiator und Hauptprogram in disen Archiv.

MakeWebPic ist mit Faltmarken ausgestattet. Es gilt /*= als Start und =*/ als Ende eines faltbaren Blocks.

Aufruf:

```
MakeWebPic ( [<dir>] | [INDEX] | [NOREQ] )
```

<dir> - Das Verzeichnis das Bearbeitet werden soll. Die eingabe kann weggelassen werden wenn das Start-Verzeichnis verwendet werden soll. Es werden aber alle direkten Dateien in diesen Startverzeichnis ignorirt. Man kann auch Amiga-Pattern verwenden.

INDEX - Mit disen Parameter kann man das Programm dazu veranlassen die INDEX-HTML-Seiten neu zu generieren

CDBACKUP - Der Parameter ist eientlich nur wegen den Program cdb2cdwp eingebaut und verhindert

das öffnen von Requestern und sorgt dafür das alle HTML-Seite nicht mit `<html` sondern mit `<htm` enden.

Das Programm Akzeptiert nur einen Parameter, versuchen sie deswegen nicht beide Möglichkeiten gleichzeitig zu verwenden, das könnte Schaden verursachen.

Benötigte Programme:

Grund Amiga-OS Befehle
Grund Amiga-Rexx Library

FileComment
(Aminet)

Aus den

PPM/PNM-Archiv
(Aminet):

djpeg
cjpeg
pngtopnm
ilbmtoppm
pcxtoppm
pnmscale
xtoilbm

ImagFX (optional, geht auch ohne)
rexxreqtool.library (optional, geht auch ohne)

Einstellungen:

Durch einen Editor lassen sich an anfang des Programms bestimmte Werte Einstellen.
(In Klammern der Voreingestellte Wert)

anzahl = Anzahl von Bildern die max für ein Verzeichnis verwendet werden `<←`
(14)
zeilen = Anzahl der Verzeichnisse pro Seite (10)
index = Anzahl der Verzeichnisse in einer Zeile in der Index-Seite für
Nicht-Framefähige Browser (zeilen, bedeutet soviel wie in 'zeilen'
eingestellt)
groesse = Quadratische maximale Grösse des HTML-Bildes (110)
jpegq = JPEG-Qualität des HTML-Bildes (60)
hintergrund = Hintergrundfarbe für die HTML-Seite ("320055")
text = Normal-Text-Farbe für die HTML-Seiten ("00FF00")
ueberschrift1 = Überschriftfarbe für die Verzeichnisse auf den HTML-Seiten (" `<←`
FFFFFF")
ueberschrift2 = Überschriftfarbe für die Verzeichnisse die schonmal angewält `<←`
worden sind ("EE00FF")
ersteller = Autor der HTML-Seiten ("Jürger Ofner")
PicHF = Hintergrundfarbe der HTML-Bilder ("50 0 85")

Auser PicHF gild immer Rot-Grün-Blau in 256 Farbabstufungen Hexadecimal. Bei PicHF `<←`
gilt das auch nur
Decimal mit einer Leerstelle dazwischen.

req1 = Standarteinstellung ob eine bestehende Dateiliste gelöscht werden `<←`
soll (0) oder nicht (1)
req2 = Standarteinstellung ob bestehende HTML-Bilder gelöscht werden `<←`
sollen (0) oder nicht (1)

Eingestellt sind in beiden Fällen keine lösung vorzunehmen da das woll sinnvoller ist. Die Einstellungen haben sich sowieso erledigt wenn entweder die dateiliste oder das HTML-Bild-Verzeichnis nicht existiert oder eine rexxreqtool.library gefunden wurde. In letzteren Fall wird speziell nachgefragt wie zu verfahren ist.

Funktion:

Das Programm erstellt zu einer Bilder-Bibliothek ein HTML-Index. Dabei werden in den Verzeichnis aus dem man das Programm aufruft ein Verzeichnis WebPic erzeugt sowie mehrere HTML-Files. Am Ende hat man ein übersichtliches HTML-Index-System samt Index-HTML-Seiten sowohl mit als auch ohne Frame.

Als Erstes erstellt das Programm eine sortierte Dateiliste und legt sie als Datei list ab. Daraus wird dann überprüft welche Verzeichnisse existieren, ob darin Bilder existieren und wieviele es sind. Aus der so gewonnene Bild-Liste werden dann eine gewisse Anzahl in gleichmäßigen Abständen herausgepickt und als übersicht nach einer umrechnung in die HTML-Seite eingebaut. Das entweder von den PPM-Tools oder von ImageFX ungerechnete Bild wird dabei in das Verzeichnis WebPic gespeichert. Auf der HTML-Seite hat natürlich jedes Bild einen Link zu seinem Original und jede Übersicht einen Überschrift die ein Link zu den dazugehörigen Verzeichnis ist. Nachdem alle Übersichts-HTML-Seiten erstellt sind werden die Index-HTML-Seiten generiert. Sie sind sowohl Frame als auch No-Frame tauglich und haben natürlich direkte Bezüge nicht nur zu den Seiten sondern auch zu den Verzeichnissen-Überschriften. Die Index-HTML-Seiten können jederzeit gemacht werden, auch aus einem nicht fertig durchgerechneten Archiv.

Sollte ihr Rechner beim Bearbeiten des Programms aus irgendeinem Grund abstürzen so starten sie es einfach nochmal ohne irgendwelche Dateien zu löschen. Es werden sowieso nur Bilder neu berechnet wenn in den dazugehörigen Verzeichnis sich die Anzahl der Bilder verändert hat, das Verzeichnis komplett neu dazugekommen ist oder sie es extra so angeben. Die list-datei wird erst nach dem kompletten durchlauf der Übersichts-HTML-Seiten-Erstellung gelöscht.

Zu Beachten:

Die HTML-Seiten sind relativ zur Original-Bibliothek aufgebaut, es ist also nicht möglich sie einfach zu verschieben ohne die direkten Verzeichnisse-Links ins Leere laufen zu lassen.

Es ist nötig noch 3 Bilder für die Navigation in das WebPic-Verzeichnis zu ↵
Kopieren. Sie müssen ↵
'links', 'rechts' und 'index' heissen. ↵

Der Requester "ImageFX gestartet?" ist ein reiner Programm-halte-requester und nur ↵
dazu da den ↵
benutzer zeit zu lassen gegebenenfalls ImageFX zu starten, falls er es vergessen ↵
haben sollte. ↵

Es ist möglich das die rexxsupport.library während das Programm läuft plötzlich ↵
ihren Dienst versagt. ↵
Das äußert sich in einer Fehlermeldung wie diese: 'Requested library not found'. ↵
Man braucht dann ↵
nur das Programm neu Starten. ↵

Sollte das Programm wirklich Abstürzen oder stehen bleiben so ist das zu 99% auf ↵
ein schadhaftes ↵
Bild zurückzuführen das die Datatype-Überprüfung getötet hat. Leider ist es mir ↵
nicht anders möglich ↵
Nachzusehen ob die angegebenen Datei ein Bild ist oder nicht und leider sind die ↵
Datatypes immer ↵
noch nicht 100% absturzsicher. Sofern das passiert müssen sie mit den ↵
mitgelieferten Script ↵
Pic2Pic ↵
und den Log-File das Verzeichnis nach schadhaften Bildern ↵
durchsuchen und diese reparieren. ↵

Das Log File:

Es wird in den Start-Verzeichnis während das Programm läuft ein Log-File ↵
mitgeschrieben das ↵
sich MakeWebPic.log nennt. ↵

Dieses File wird folgendermassen aufgebaut:

Es gibt zu jeden überprüften Verzeichnis Zwei Blöcke, einen zur Auflistung und ↵
einen zur ↵
Auswertung. ↵

Bei der Auflistung wird angegeben welche Dateien in den Verzeichnis gefunden ↵
worden sind ↵
und welche Art von Dateien das laut der Datatype-Erkennung sind. ↵

Bei der Auswertung wird angegeben Welches Bild das wievielte in der HTML- und in ↵
den ↵
Verzeichnis ist, sowie wieviele Bilder in den Verzeichnis sind. ↵

ABSTURZ: nach einen Absturz der durch das Programm verursacht ist muss man am ↵
Ende des Logfile ↵
nachsehen bei welchen Verzeichniss das Programm stehen geblieben ist. Man müsste ↵
am Ende ↵
der Liste einen unfertigen Auflistungs-Block finden in den am Schluss eine Datei ↵
eingetragen ↵
ist aber keine Datei-Art. Dies ist das beschädigte File. Man könnte jetzt mit den ↵
Script ↵

Pic2Pic

nur das eine File reparieren nur rate ich dazu auch die anderen ↔
Bilder in den Verzeichniss
zu überprüfen da sich in meiner Erfahrung gezeichnet hat das ein beschädigtes Bild ↔
kaum alleine ist.

1.4 Pic2Pic

Aufruf:

Pic2Pic [<dir>]

<dir> - Der Parameter wird direkt den programm JIV übergeben so das die ↔
bestimmungen von JIV gelten,
mit einer ausnahme. Wird nichts eingegeben so wird JIV '#?' übergeben.

Benötigte Programme:

JIV
(Aminet)

Aus den

PPM/PNM-Archiv
(Aminet):

djpeg
cjpeg
ppmquant
ppmtogif
pngtopnm
pnmtopng
ilbmtoppm
ppmtoilbm
pcxtoppm
ppmtopcx

Funktion:

Das Script überprüft Bild-Dateien oder Verzeichnisse auf extrem schadhafte Bilder ↔
und versucht sie zu
reparieren. Es wird dabei eine Liste ausgegeben die angibt welche Bilder gefunden ↔
wurden, welchen Type
sie entsprechen und ob sie beschädigt sind oder nicht.

Zu Beachten:

Es werden die Orginal-'alls schadhaft erkannten'-Bilder ersetzt. Dies kann zu ↔
Dateiverlusten füren.

Will man nur mal nachsehen welche Bilder beschädigt sind ohne sie gleich zu ↔
reparieren so ist das

Script

PicC
einzusetzen.

1.5 PicC

Aufruf:

PicC [<dir>]

<dir> - Der Parameter wird direkt den Programm JIV übergeben so das die ↔
bestimmungen von JIV gelten,
mit einer Ausnahme. Wird nichts eingegeben so wird JIV '#?' übergeben.

Benötigte Programme:

JIV
(Aminet)

Funktion:

Das Script überprüft Bild-Dateien oder Verzeichnisse auf extrem schadhafte Bilder.
Es wird dabei eine Liste ausgegeben die angibt welche Bilder gefunden wurden, ↔
welchen Type
sie entsprechen und ob sie beschädigt sind oder nicht.

In sofern entspricht die Arbeitsweise von PicC den von
Pic2Pic
.

1.6 CDBackUp

Aufruf:

CDBackUp <dir> [<mem>]

<dir> - Zu Backupendes Verzeichniss. Amiga-Pattern fähig. Muss angegeben werden.

<mem> - Grösse der verwendeten CD-Liste in Megabyte auf der CD

Benötigte Programme:

Grund Amiga-OS Befehle
Grund Amiga-Rexx Library

Funktion:

Es werden List-Dateien in den Start-Verzeichnis erzeugt die man in MakeCD als
dateilisten verwenden kann. Dabei werden verzeichnisse nicht gespalten. Es
wird eine Ausgabe angezeigt die angiebt wie weit die Erstellung der Listen ist,
sowie wieviele CD-Listen erzeugt würden.

Zu Beachten:

Will man nach den erstellen der Listen ein HTML-Index erzeugen so ist dafür das
Script

cdb2cdwp

zuständig. man sollte aber beachten das man dann noch Platz für die

HTML-Seiten und deren Bild-Verzeichnis einplanen muss bei der Angabe der Grösse der CD.

Es Könnte passiren das die Angabe einen Wert über 100% angiebt, des übermass ist aber in 0,5% Bereich

Übersehbar und wird durch das Verhalten von MakeCD mit dateilisten kompensiert.

Um die Dateien auf einen PC in voller länge zu haben muß MakeCD auf ISO9660 Mode2 eingestellt und Rock Ride eingeschaltet sein.

MakeCD 3.2b hat einen fehler in der Dateilisten-Verwaltung, verwenden sie MakeCD 3.1 .

1.7 cdb2cdwp

Aufruf:

cdb2cdwp <num>

<num> - Nummer der zu verarbeiteten CD-Liste. Muss angegeben werden

Benötigte Programme:

Alles was für

MakeWebPic
nötig ist da
MakeWebPic
gestartet wird

Funktion:

Es wird aus der von

CDBackUp
erstelten Dateiliste ein list-File für
MakeWebPic
erstelt und danach
MakeWebPic

aufgerufen. Ein Bestehendes HTML-Index-System wird in einen Verzeichniss sich gesichert. Nach dem

MakeWebPic
das HTML-Index-System erstellt

hatt werden die dazu nötigen Files an die CD-Dateiliste angehängt.

Zu Beachten:

Es wird

MakeWebPic
ausgeführt, deswegen gelten auch hier die zu beachtenden Punkte von
MakeWebPic

Nochmal, weil auf der CD fatal, vergessen sie nicht die Bilder für rechts, links ↔
und index
in das WebPic-Verzeichnis zu kopieren, sofern sie nicht schon da sind.

Um die Dateien auf einen PC in voller länge zu haben muß MakeCD auf ISO9660 Mode2 ↔
eingestellt und Rock Ride
eingeschaltet sein.

Werden Sicherheitsverzeichnisse von cd2cdwp-HTML-Archive erstellt werden dort auch ↔
die dazugehörige
cdwp-Dateilliste gesichert.

MakeCD 3.2b hat einen fehler in der Dateilisten-Verwaltung, verwenden sie MakeCD ↔
3.1 .

Vergessen sie nicht das bestandenne HTML-Seiten-System wider aus seinen ↔
Sicherheits-Verzeichnis
zurück zu Kopieren wenn sie mit den BackUps fertig sind. Löschen sie dann alle ↔
Sicherheits-Verzeichnisse.

Bekannter Fehler:

Keine Ahnung warum aber auf einen PC funktionirt meine HTML-Struktur local nicht, ↔
über Netzwerk mit z.B.
Apache arbeitet auch ein PC problemlos mit den Archiven. Keine Ahnung woran das ↔
ligt. Wenn es jemand
weis kann er es mir ja mal Mailen.

1.8 KillX

Aufruf:

```
killX <muster>
```

<muster> - Muster das in den zu Löschenden Dateinamen enthalten sein muss

Funktion:

Das Script durchsucht das Start-Verzeichnis samt allen Unter-Verzeichnissen nach ↔
Dateinamen
die mit den Angegebenen Muster übereinstimmen und löscht diese.

Zu Beachten:

Ich weis nicht wie sich das Programm verhält wenn man ihn kein Muster gibt. ↔
Schlimbstenfalls
löscht es alle Dateien.

1.9 PPM

Die PPM/PNM-Tools sind ein Shellorientiertes Archiv von Programmen zur Bearbeitung von Bildern, ähnlich wie AUX. Wie AUX kommt das Archiv von Unix und ist demändsprechent unflexibel und kompliziert auf den Amiga einzusetzen. Z.B. ist es unmöglich jedliche Ausgabe der Programme auszuschlissen. leider wurde auch einige eigentlich wichtige Programme bei der Umsetzung vergessen oder, warscheinlich wegen zu hohen Aufwand, ausgelassen, so das ich zu ImageFX greifen musste um ein HTML-Seiten-System zu erstellen das einen WWW-Server nicht überfordert. Nun gibt es die PPM/PNM-Tools aber auch als PPC Version was sie wider bei den manchmal doch Aufwendigen Umrechnungen intresant macht.

Zu finden ist das Archiv in Aminet oder auf meiner Homepage

.

1.10 JIV

JIV ist ein Bild-Anzeige-Programm. Es ist das einzige das ich kenne das 100% absturztssicher zu sein scheint, bedingt GIF-Anim beherscht und versteckt in Hintergrund Arbeiten kann. Es läst auch eine Eingabe delay=0 zu. Auserdem gibt es ein aufwendiges Fehlerprotokol heraus das man problemlos mit einer Rexx-Routine auswerten kann. Dies alles hat JIV aus den anderen Bild-Anzeige-Programmen herauskristalisirt als das perfekte Programm zum überprüfen von Bild-Archiven auf schadhafte Bilder. Leider ist in Aminet nur einen Demo-Version und der Programmierer von JIV hat das Projekt aufgegeben. man kann aber per E-Mail die letzte Version einfach bei in anfordern, er legt keinen wert mehr auf die Shareware Gebür.

Zu finden ist das Programm in Aminet oder auf meiner Homepage

.

1.11 Doppelteraus

Doppelteraus ist ein Programm zum Vergleichen von Verzeichnisstrukturen auf Doppelte Dateine. In Gegenstz zu den Amderen Programmen seiner Art die ich kenne, läst Doppelteraus das speichern

einer brauchbaren Dateiliste zu die mit einer Rexx-Routine ausgewertet werden kann.

Zu finden ist das Programm in Aminet
oder auf meiner

Homepage

.

1.12 FileCommand

Was soll ich sagen, ein Programm das bei eienen Betribsystem das ←
mit Kommentare an Dateien Arbeiten
kann einfach Fehlt. Es fügt einfach einen Kommentar zu einer Datei dazu.

Zu finden ist das Programm in Aminet
oder auf meiner

Homepage

.

1.13 PicView

PicView ist ein Bild-Archiv Generierer. Die einzige mir bekannte ←
Konkurrenz zu PicView ist PicManager.
Alles ander was ich bis jetzt gesehen habe kommt eher einer Art Bild-Überblick- ←
Program nahe als
einen echten Bild-Archiv Generierer, oder funktionirt bei mir nicht. Auch ←
PicManager gehört zu den
nicht sicher funktionirenden Programmen. Aber PicView hat gegen PicManager auch ←
noch ein par andere
Forteile. Es ist nicht Funktionsüberladen, Arbeitet mit Anzeigeprogramme wo immer ←
sie sich auch befinden
und ist wesentlich ARexx freuntlicher, was eine Grundforraussetzung für meine ←
Scrips ist. Auserdem
ist es in Aminet zu finden. Leider scheint der Programmierer das Programm ←
aufgegeben zu haben, es
existirt eine zimmlich stabille 24BIT Alpha Version von den Programm, aber die ist ←
nur auf seine
direckten Seite zu finden und mitlerweile Monate alt. Auch ist das Programm ←
Speicherintensiv, da es
denn bearbeitetem katalog in Speicher hält.

Ich hab noch ein Rexx-Script für PicView in das Archiv dazugelegt mit den man ←
direckt aktivirte
Bilder löschen kann. Es nemt sich "PicDelete.rexx". VORSICH, es wird ohne ←
Sicherheit-Warnung gelöscht.

Zu finden ist das Programm in Aminet
oder auf meiner

Homepage

.

1.14 Autor,Rechtliches,u.s.w.

Wer mir was schreiben will kann das unter:

jo@viper.augusta.de

gerne machen.

Allgemein möchte ich nur wissen wenn jemand an den Scripten meint rumspielen zu ↔
müssen (Könnte ja sein
das es sogar Sinnvoll ist).

Wenn jemand meint er wüsste den Kniff der in meinen Scripten noch fehlt - schreib ↔
es !

Wenn jemand meint er müsse konstruktive Kritik üben - tu es !

Wenn jemand meint er versteht einen Teil des Programs nicht so richtig - frag nach ↔
!

Normalerweise bin ich auch jeden Samstag-Nachmittag in IRC auf #Auxburg zu finden. ↔
Wenn's nicht
zuviele sind kann man da dann auch über eine DCC Übertragung von neuen Versionen (↔
desen Änderungen
eingach zu klein sind für ein neues Aminet-Archiv) oder einer meiner anderen
Scripten
reden.

Jürgen Ofner (Homepage <http://www.augusta.de/~jojo/>)

1.15 JO-Scripten

REXX:

PVKat	Zum Absturzüberbrückten Bilder-Archiviren mit PicView (in Aminet)
rcli	Öffnet eine CLI für REXX
testpsx	Ausgabe von Länderkenung und Registrierungs-Nummer auf PlayStation CDs
view	Allgemeiner Datei-Betrachter

DOS:

cd2mp3	Macht aus einen CD-Track ein MP3
ppctrac	Schaltet von ppc.library nach WarpUp um und zurück
delfiles	Löscht alle Files ohne Verzeichnisse
killSubDir	Löst eine Verzeichnisstruktur auf
make0file	generiert Dateien mit den selben Namen und einer größe von 0
wgetl	WGet für eine Text-Liste
wgets	WGet für eine URL

1.16 DuppList

Das DuppList-Script Archiv ist eine Art Jagtwerkzeug auf Doppelte ↔
Bilder in einen

etwas zu gross gewordenen Bild-Archiv

Prinzipel sind für die Jagt noch die beiden Programme:

Doppelteraus

PicView

nötig um die Übersichten und die Listen zu erstellen auf die die ←
Scripten aufbauen.

Die Scripten

MakeDuppList

DelDuppList

ConvDuppList

SortDuppList

Vorgehensweise (Empfehlung):

- 1, a. Erstellen einer "echten" Doppelten Dateiliste mit
Doppelteraus
.
b. Löschen der echten Doppelten durch die übergabe der Liste an
DelDuppList
.
 2. a. Erstellen einer Doppelten Dateiliste mit
Doppelteraus
.
b. Erstellen eines Bildkatalog mit
PicView
über
MakeDuppList
und der Dateiliste.
c. Durchsichten des Katalogs und Löschen der Doppelten Bilder.
 3. a. Erstellen einer kompletten Dateiliste mit
Doppelteraus
.
b. Konvertieren der Dateiliste mit
ConvDuppList
.
c. Einlesen der konvertierten Dateiliste in
Doppelteraus
.
d. Erstellen einer Doppelten Dateiliste.
e. Erstellen eines Bildkatalog mit
PicView
über
MakeDuppList
und der Dateiliste.
f. Durchsichten des Katalogs und Löschen der Doppelten Bilder.
-

4. a. Erstellen einer kompletten Dateiliste mit
Doppeltenraus
.
 - b. Konvertieren der Dateiliste mit
SortDuppList
.
 - c. Erstellen eines Bildkatalog mit
PicView
über
MakeDuppList
und der Dateiliste.
 - d. Durchsichten des Katalogs und Löschen der Doppelten Bilder.
5. b. Erstellen eines Bildkatalog mit
PicView
.
 - c. Durchsichten des Katalogs und Löschen der Doppelten Bilder.

Ob man es so machen will oder wie weit man gehen will bleibt einen natürlich ↔
selbst überlassen.

1.17 MakeDuppList

Aufruf:

MakeDuppList <Liste>

<Liste> - Eine Fileliste die mit den Programm
Doppelteraus
oder mit
SortDuppList
erzeugt wurde.

Funktion:

Das Script generiert aus der übergebenen Fileliste ein Bildarchiv mit
PicView
. Es generiert

dabei das Archiv so das potenziel Doppelte Bilder Hintereinander angezeigt und so ↔
direkt
verglichen werden können.

1.18 DelDuppList

Aufruf:

DelDuppList <Liste>

<Liste> - Eine Fileliste die mit den Programm
Doppelteraus

erzeugt wurde.

Funktion:

Das Script wertet die übergebenen Fileliste aus und löscht die dort als Doppelt
angegebenen
Files. dabei wird immer die als erstes aufgeführte Datei belassen ausser in den
Path der
Datei ist ein `_`. Dann wird die zweiten aufgeführte datei belassen.

Zu Beachten:

Durch die Überprüfung des `_` in Path der ersten Datei kann man eine Art Priorität
setzen
wo gelöscht werden soll.

Das Program

Doppelteraus
kann sowol eine echte als auch eine normale Doppelte-Liste
erzeugen.

Es ist anzuraten nur die echte Doppelte-liste zu verwenden auch wenn mein Script
teoretisch mit
beiden arbeiten kann, da sonst zwar Dateinen die den gleichen Namen aber nicht den
gleichen Inhalt
haben gelöscht werden.

Übergeben sie nihmal eine komplette Fileliste an `DelDupplList`, es könnte zu
extremen Datenverlusten
kommen.

1.19 ConvDupplList

Aufruf:

`ConvDupplList <Liste>`

`<Liste>` - Eine Fileliste die mit den Programm
Doppelteraus
erzeugt wurde.

Funktion:

Konfigurirt eine Fileliste von
Doppelteraus
so um das
Doppelteraus
damit arbeiten kann ohne auf
Endungen zu achten. So können Doppelte Bilder gefunden werden die zwar den
gleichen Namen haben aber
z.B. mit `.gif` und `.jpg` Enden.

Man braucht eine von
Doppelteraus

generierte komplette Fileliste. Diese übergibt man dann ↔
 ConyDuppList.
 Das Script generiert dann eine Fileliste mit der endung .conv . Diese läd man dann ↔
 in
 Doppelteraus
 wider ein und läst sich jetzt eine Doppelte-Fileliste, nicht " ↔
 echte" Doppelte-Fileliste, geben. Diese
 Liste übergibt man dann
 MakeDuppList
 um eine Bild-Archiv zur weiterverarbeitung zu generieren.

1.20 SortDuppList

Aufruf:

SortDuppList <Liste>

<Liste> - Eine Fileliste die mit den Programm
 Doppelteraus
 erzeugt wurde.

Funktion:

Konfigurirt eine Fileliste von Doppelteraus so um das eine Fileliste herauskommt ↔
 die Dateien auflistet
 die gleich gross sind.

Man braucht eine von
 Doppelteraus
 generierte komplette Fileliste. Diese übergibt man dann ↔
 SortDuppList.

Das Script generiert dann eine Fileliste mit der endung .sort . Diese List übergibt ↔
 man nun direkt

MakeDuppList
 um eine Bild-Archiv zur weiterverarbeitung zu generieren.

Zu Beachten:

Das Script löscht automatisch alle Files die 0 Byte gross sind

Alle Files die grösser als 10MB können leider nicht beachtet werden da
 Doppelteraus
 die Dateigrösse nicht
 mehr ausführt.